

Zur Konfirmation!

Grosse Auswahl

2130 a

Unterröcke, Untertaillen, Korsetten,
Handschuhe, Haarband, Schürzen.

Herren-Artikel:

Vorhemden, Kragen, Krawatten,
Handschuhe, Hosenträger, Hemden.

Kaufhaus Katz, Gießen,
14 Bahnhofstraße 14.

AUSSTELLUNG

neuester Uebergangs- und Frühjahrs-Hüte
Eigene, sowie Original-Modelle
bekannt grösste Auswahl, mässige Preise.

Straussfedern, Paradies- und Stangenreier,
Bänder, Blumen, Ranken, Borten, Formen,
sowie sämtliches Putzmaterial.

WILHELM NOLL

Seltersweg 36 Modewaren Seltersweg 36.

Neuheiten in Kinder-Hüten,
Tellermützen, Kinder-
kleidchen 46-60 cm Länge
ganz besonders preiswert.

Aller. Neuheiten, Schleier,
Frühjahrschleier,
Damenkragen für Kleider u.
Blusen. Grosses Sortiment.

Gießener Volksbad

Alten-Gesellschaft Gießen.

Bilanz am 31. Dezember 1916.

Aktiva		Passiva	
An Betriebs-Gewinn:		Ver. Aktien-Kapital-Gewinn:	
Beträge:	2874.70	100 Aktien Alt. A	
Cassa-Gewinn:	165.23	100 Aktien Alt. B	
Sonder-Gewinn:		260 Aktien Alt. B	
Immobilien-Gewinn:	9075.55	A 1000.-	100000
Grundstücke, Gebäude, Innere		A 200.-	59000
und meichelle Einrichtung	168055.15	Hypothekens-Gewinn:	
Mobilien-Gewinn:	4689.75	Darlehens-Gewinn:	40500.-
Umsatz- und Vertriebs-		Zinsen-Gewinn:	10000.-
Gewinn:	18370.86	Vertriebs-Gewinn:	2454
Verlust in 1916	4293.50	Verlust in 1916	4293.50
	202524.54		202524.54

Gewinn- u. Verlust-Gewinn am 31. Dezember 1916.

Gewinn		Verlust	
An Betriebs-Gewinn:		Ver. Betriebs-Gewinn:	
Beträge:	33029.57	Einnahme in 1916	83961.55
Handlungs- und Vertriebs-		Zinsen-Gewinn:	519.54
Gewinn:	682.25	Umsatz- und Vertriebs-	
Immobilien-Gewinn:	3139.17	Gewinn:	4293.50
Mobilien-Gewinn:	521.10	Verlust in 1916	4293.50
Zinsen-Gewinn:	1452.59		38774.50
Umsatz- und Vertriebs-			
Gewinn:	85774.50		

Gießen, den 31. Dezember 1916.

Der Vorstand und Aufsichtsrat.

Giesener, Meyer.

Bekanntmachung.

Der Voranschlag der Gemeinde Nonnenroth für 1917 liegt vom 20. ds. Mts. ab eine Woche auf dem Amtszimmer des Bürgermeisters zur Einsicht von Interessenten offen. Während dieser Zeit können Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden. Es wird eine Umlage erhoben, zu der auch die Ausmäcker beizutragen haben.

Nonnenroth, den 14. März 1917.

Groß. Bürgermeister Nonnenroth.
Hoppe. 2149

Bekanntmachung

Der Voranschlag der Gemeinde Weichenhausen für 1917 liegt vom 17. März ab eine Woche auf der Bürgermeisterei zur Einsicht offen. Während dieser Zeit können Einwendungen schriftlich vorgebracht werden.

Weichenhausen, den 15. März 1917.

Groß. Bürgermeister Weichenhausen.
Roth. 2154

Vermietungen

7-Zimmer-Wohnung

1. Etad. mit allem Zubehör,
Gas und elektr. Licht, ab
1. April od. später zu vermieten.
E. Gans, Bielefeldstr. 20.

7-Zimm.-Wohnung

1. Etad. mit allem Zubehör,
Gas und elektr. Licht, ab
1. April od. später zu vermieten.
E. Gans, Bielefeldstr. 20.

5 Zimmer

5-Zimmer-Wohnung

2. Etad. mit Badzimmer
u. sonstigem Zubehör. West-
Anlage 46, neu decoriert
u. lat. od. später zu verm.

4 Zimmer

4-Zim.-Wohnung, neu decoriert,
u. verm. Weststr. 151.

3 Zimmer

3-Zim.-Wohnung, neu decoriert,
u. verm. Weststr. 151.

2 Zimmer

2-Zim.-Wohnung, neu decoriert,
u. verm. Weststr. 151.

Verschiedene

1. Etad. mit allem Zubehör,
Gas und elektr. Licht, ab
1. April od. später zu vermieten.
E. Gans, Bielefeldstr. 20.

Möbl. Zimmer

1. Etad. mit allem Zubehör,
Gas und elektr. Licht, ab
1. April od. später zu vermieten.
E. Gans, Bielefeldstr. 20.

5 Zimmer

5-Zim.-Wohnung, neu decoriert,
u. verm. Weststr. 151.

4 Zimmer

4-Zim.-Wohnung, neu decoriert,
u. verm. Weststr. 151.

3 Zimmer

3-Zim.-Wohnung, neu decoriert,
u. verm. Weststr. 151.

Jüngere Verkäuferin

ge sucht. 2137

J. Hellbronner
Wirtstr. 17.

Nach Frankfurt ein evang.

Alleinmädchen

welches od. fast und alle
häuslichen Arbeiten versteht,
in annehmliche Dauerstellung
ge sucht. Näheres bei
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Saubere Kaufrau oder

Mädchen

für vornehmlich ge sucht.

H. Weh, Seltersweg 6

Ein jung. braunes Mädchen
für leichte Hausarbeit auf
1. April ge sucht. Näheres
Bielefeldstr. 71. 21053

Ein jung. Dienstmädchen
für ein. od. mehrl. zu vermieten.
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Verkaufe

Ein jungmännlicher

Zimmerler Zuchtstullen

zu verkaufen bei

Ernst Schombert Witwe
Gross-Gießen. 21005

2 Zuchtstinder

1 und 2 Jahre alt zu ver-

kaufen. Näheres bei
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Eine gute Fahrkuh

hat zu verkaufen 2133

Johannes Römer
Reinhardtstr. 10.

Verschiedenes

D. R. Sch. u. Angers-Baumler

haben zu verkaufen für
1. April ge sucht. Näheres
bei H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Äder und Wiesen

sind der Stadt zu verkaufen

ge sucht. Näheres bei
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Arbeiter

ge sucht. Gd. Silbereisen,
Bielefeldstr. 14. 2131

Jüngere Arbeiter

zum baldigen Eintritt ge sucht.

C. W. Nowack & Sohn
Soloninwaren-Großhandel.

1 bis 2 jüngere Kraefler

ge sucht. 21050

Lang & Wiederstein.

Tagelöhner

für unsere Blaarntabelle

ge sucht. Gebr. Pleis,
Gd. Frankfurt Str. 60.

Hausburche

am 1. April ge sucht. 21433

Chirurgische Klinik.

Junger, kräftiger Burche

ge sucht. Georg Wallentz,
Bielefeldstr. 14. 2102

Jüngere Hausburche

ge sucht. 2107

Dreißl, Seltersweg 70.

Zwei tüchtige Modistinnen

oder eine ge sucht.

ein. od. mehrl. zu vermieten.
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

ein Lehrgeschehen

gegen fortwäh. Vergütung

ge sucht. Näheres bei
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Ein Lehrgeschehen

gegen fortwäh. Vergütung

ge sucht. Näheres bei
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Ein Lehrgeschehen

gegen fortwäh. Vergütung

ge sucht. Näheres bei
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Ein Lehrgeschehen

gegen fortwäh. Vergütung

ge sucht. Näheres bei
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Ein Lehrgeschehen

gegen fortwäh. Vergütung

ge sucht. Näheres bei
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Ein Lehrgeschehen

gegen fortwäh. Vergütung

ge sucht. Näheres bei
H. O. Schmitt, Frankfurt
Str. 12 II. 21078

Ein Lehrgeschehen

gegen fortwäh. Vergütung

Schafweidenverpachtung.

Die Gemeinde Zick beabsichtigt die ihr auf etwa 100
Hektar Umfangs liegende Schafweidenverpachtung
für das Jahr 1917 in Submissionsweise zu verpachten.
Die Bedingungen können bei hiesiger Bürgermeisterei
eingesehen werden. Abgabe des Schriftsatzes bis zum 20. ds.
Mts. nachmittags 3 Uhr, bei uns einzureichen, wo auch
weitere Erkundung stattfindet.

Zick, den 12. März 1917.

Großherzogliche Bürgermeisterei Zick.
Dörmer. 2074

Submission auf Zichten-Bauholz.

In den Waldungen der Gemeinde Weilschhausen
kommen folgende Holzsorten zum Verkauf:

Zichtenstämme Kl. III. 8 Stück = 8,62 festm.

" Kl. IV. 8 " = 6,94 "

" Kl. Va. 33 " = 18,71 "

" Kl. Vb. 240 " = 66,94 "

Bedingungen liegen auf Großh. Bürgermeisterei
zur Einsicht. Das Holz kann in zwei Losen, und
zwar Los I. (Rothbuche) und Los II. (Sammer-
loch) vergeben werden. Eröffnung der Offerten im
Beisein der Bieter Montag, den 19. ds. Mts., nach-
mittags um 4 Uhr auf Großh. Bürgermeisterei.

Großh. Bürgermeisterei Weilschhausen.

J. B. Mens. [2134

Ämtliche Bekanntmachungen der

Stadt Gießen.

Vaterländischer Hilfsdienst.

Wahl der Arbeiter- und Angeestellten-

Ausschüsse.

In allen im vaterländischen Hilfsdienst tätigen Be-
trieben, für die der Titel VII der Gewerbeordnung
gilt, und in denen in der Regel mindestens 50 Arbeiter
beschäftigt werden, müssen hiesige Arbeitsaus-
schüsse, und, sofern in diesen Betrieben auch oder mehr als
50 nach dem Versicherungsgesetz vericherungspflichtige
Angehörige tätig sind, Angestelltenauschüsse bestehen.

Diese Ausschüsse sind, wenn nicht schon hiesige Aus-
schüsse nach § 134 h der Gewerbeordnung beim An-
tritt des Betriebes am 6. Dezember 1916 bestanden
haben, bald zu errichten.

Nach der in dieser Beziehung auf die Bekannt-
machung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern
vom 14. Februar 1917 sowie die Bestimmung
für die Wahl der Arbeiter- und Angeestellten-Ausschüsse
nach § 11 des Gesetzes über den vaterländischen Hilfs-
dienst, abgeändert in Nr. 34 des Kreisblattes vom 24.
Februar 1917.

Für die Vorbereitung und Durchführung
der Wahl sind die Betriebsunternehmer verantwortlich.

Ueber die Einträge gegen die Beschlüsse, die der
Wahlleiter folgt, der Gemeindebehörde vorlegen muß,
habe ich zu entscheiden. Meine Entscheidung kann nur mit
einer Anfechtung der Wahl im ganzen angefochten werden.
Wegen die Gültigkeit der Wahl kann binnen zwei
Wochen nach Bekanntmachung des Wahlbeschlusses bei
dem Wahlleiter Einspruch erhoben werden, über den
das Gr. Kreisamt entscheidet und zwar abdinglich.

Die Entscheidungen des Wahlleiters und des Wahl-
auschusses können nur mit einer Anfechtung der Wahl
im ganzen angefochten werden, wenn der Wahlleiter oder
der Wahlauschuss ihre Entscheidungen auf Beschwerde der
Beteiligten nicht selbst ändern.

Der Wahlleiter muß dem Großh. Kreisamt von der
errichteten Beihilde des Wahlbeschlusses unterrich-
tlich Mitteilung machen. Zugleich veröffentlicht er das
entsprechende Ergebnis der Wahl durch Anschlag an den auch
für andere Bekanntmachungen in den Fabrik- und Ge-
schäftsräumen bestimmten Stellen.

Alle Betriebe und Unternehmensstellen, die hiernach zur
Errichtung von Arbeiter- und Angestelltenauschüssen
verpflichtet sind, erhalte ich, mit hieron bis längstens
am 25. ds. Mts. Kenntnis zu geben.

Gießen, den 15. März 1917. 2145B

Der Oberbürgermeister: Keller.

Bekanntmachung.

Bei der am 12. März 1917 vorgenommenen plan-
mäßigen Revision wurden auf 1. Oktober 1917 folgende
Schuldbelastungen festgestellt:

a) vom 1890er Anleihen:

Lit. A. Nr. 31, 59, 105, 158 über 2000 M

" B. " 53, 82, 149, 200, 267, 295 " 1000 "

" C. " 22, 79, 148, 165, 229, 253, " 500 "

" D. " 309, 367, 437 " 500 "

" E. " 28, 125, 148 " 300 "

" F. " 3, 53, 103 " 200 "

b) vom 1902er Anleihen:

Lit. F. Nr. 17, 71, 131 über 2000 M

" G. " 29, 75 " 1000 "

" H. " 16, 92, 130 " 500 "

" I. " 30 " 300 "

" K. " 46 " 200 "

Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen
Kenntnis gebracht, daß die Einlösung dieser Schuldbelastungen
abdinglich ist und zwar:

vom 1890er Anleihen:

bei der Stadtbank Gießen und bei der Dresdener Bank,
Frankfurt a. M.,

vom 1892er Anleihen:

bei der Stadtbank Gießen, und bei den Bankhäusern Erdmann
Weyer & Sohn, Hannover, Dresdener Bank, Filiale
Kassel erfolgen kann und daß die Einlösung mit Ende
September 1917 eintritt.

Da den in früheren Jahren ausgetretenen Schuldbelastungen
sind noch nicht zur Rückzahlung vorgelegt worden:

Lit. C. Nr. 7 über 500 M, Lit. H. Nr. 131 über
500 M, Lit. K. Nr. 11 und 14 über je 200 M.

Der Oberbürgermeister: Keller.

Städt. Arbeitsnachweis Gießen.

Hierweg 9. 2146B

Es können einschickelt werden:

4 Gießerinnen, 1 junger Gießer, 1 beiler, 1 Sieder,
3 Dreher, 6 Hilfsarbeiter, 50 Perakente, 10 Schloffer,
1 Schriftfeger, 2 Schneider, 1 Dreher, 1 Kasserer,
1 Zimmerrichter, 1 Kranenmacher, 1 Kasserer,
1 Sandbinder, 1 Pflanzener, 1 Kohlenarbeiter, 7 Bau-
arbeiter, 2 Dienstmädchen, 2 Handwerkerlehrlinge, 2 Bau-
arbeiterlehrlinge, 2 Schneiderlehrlinge, 3 Schneiderlehrlinge,
1 Kaufmannslehrling, 1 Schneiderlehrling.

a) bei auswärtigen Arbeitgebern:

3 Kleinmägde, 10 Kleinmädchen, 4 Zuhörer, 2 Formen-
5 Dreher, 3 Dreher, 10 Bahnarbeiter, 1 Kasserer.

b) hiesigen Arbeit:

1 Kasserer, 1 Schneider, 2 Kleinmädchen, 1 beiler,
1 Elektriker, 1 Arbeiter, mehrere jungerbilde
Arbeiter, 1 Kasserer, 1 Sieder, 1 Hilfsarbeiter.